

## **Predigt Liebe, Lupe und Fernglas**

Evangelium Matthäus 22,34-40, So 25. Oktober 2020

Einer meiner Lieblingssätze lautet:

„Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer,  
Menschen, die aus der Liebe leben, sehen alles in einem anderen Licht.“

Der Satz hat mich angeregt, meine Gedanken zur Liebe mit einem Vergleich zu versuchen: Liebe ist manchmal wie eine Lupe und manchmal wie ein Fernglas, mit deren Hilfe ich das Leben sehe. Die Kunst im Leben besteht darin, zu spüren, wann ich die Lupe und wann das Fernglas nehmen soll. Da gibt es nämlich einen großen Unterschied.

### **LIEBE HILFT WIE EINE LUPE, AUCH DETAILS ZU SEHEN**

Ich beginne mit der Lupe. Was ist eine Lupe?

Ich kann damit etwas sehr Kleines auch sehen. Es wird so groß, dass ich es gut sehen und betrachten kann.

Ich muss die Lupe in der richtigen Entfernung halten, nicht ganz nahe, und nicht zu weit weg.

Ich kann mit der Lupe Licht bündeln und wenn ich sie im rechten Winkel zum Licht halte, sogar das Licht so bündeln, dass ich etwas zum Brennen bringe.

Das alles passt sehr gut zur Liebe:

Liebende Augen haben einen Blick für das viele sogenannte Kleine, das gar nicht so klein ist, sondern oft große Schätze verbirgt.

Die Liebe kennt und sucht immer neu das richtige Maß zwischen Nähe, die wir unbedingt brauchen, die aber nicht so sein soll, dass sie jemanden zerdrückt oder an die Wand presst.

Die Liebe bringt etwas zum Brennen. Wärme und Feuer in uns Menschen wird spürbar.

### **LIEBE HILFT WIE EIN FERNGLAS, DEN WEITBLICK NICHT ZU VERLIEREN**

Ich komme zum Fernglas. Wofür brauche ich ein Fernglas?

Mit dem Fernglas kann ich in weiter Entfernung, etwa auf einem Berg etwas sehen.

Mit einem Fernglas habe ich den Überblick und gleichzeitig verschwimmt nicht alles im Allgemeinen.

Mit dem Fernglas will ich etwas beobachten, aber es nicht ständig verändern. Es ist einleuchtend, dass ich mit dem Fernglas nicht einen Vogel am Spitzkofel steuern kann.

Das ist es auch am Vergleich mit der Liebe, was mir gefällt:

Die Liebe hat den Weitblick, der sich nicht verstrickt in Scheuklappen mäßiges engstirniges Schauen. Sie sieht darüber hinaus, sie sieht manchmal darüber hinweg, sie sieht manchmal hindurch.

Und die Liebe kann annehmen, wie etwas ist und will nicht ständig verändern.

Ich lade euch ein, etwas über eure Liebe nachzudenken.

Wo ist meine Liebe wie eine Lupe, die mir hilft das viele Schöne rings um mich zu sehen.

Wo ist meine Liebe wie ein Fernglas, das mir hilft, nicht engstirnig zu werden und das einfach schauen und annehmen kann.

Wo habe ich die Weisheit, im richtigen Moment die Lupe und dann wieder das Fernglas zu verwenden?

Gebet

Gott, liebevoll schaust du auf unsere Erde.

Du kennst die großen Zusammenhänge der Welt  
und auch die kleinsten Hintergründe jeden Lebens.

Du liebst uns Menschen,  
weil und obwohl wir so sind, wie wir sind.

Gott, deine grenzenlose Liebe  
ist die beste Quelle unserer menschlichen Liebe.

Wir dürfen und sollen Liebe an andere weiterschenken,  
weil du uns liebst.

Auch die Liebe zu uns selbst benötigt deine Unterstützung.

Gott,  
hilf uns, die Zusammenhänge des Lebens  
mit dem Fernglas von Glauben, Hoffnung und Liebe zu sehen.  
Bestärke uns, im Heute zu leben  
und mit der Lupe der liebevollen Aufmerksamkeit täglich neu zu staunen.

Gott,  
die Liebe zu dir und zu den Menschen sind eng verbunden.  
Ich möchte die Menschen lieben,  
ich möchte mich selber lieben,  
ich möchte dich lieben.  
Ich möchte in deine Liebe eintauchen,  
um ganz nahe bei den Menschen zu bleiben.  
Nichts kann uns trennen von der Liebe Christi.